

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09256599
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Markkleeberg, Stadt
Anschrift	Raschwitzer Straße 11a; 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Oetzsch * 23/6; 23/22; 23/26
Bauwerksname	Herfurthsche Villa; agra-Park (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit agra-Park: »Weißes Haus« (Nr. 13, ehemalige Herfurth-Villa), Musentempel, Tempel am Teich (Antentempel) nahe dem Dölitzer Parkteil, sechs Musenfiguren und weitere plastische Bildwerke im Park sowie Nebengebäude (Nr. 11a, »Schweizerhaus«, heute Wohnhaus) - (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304154); herausragender historistischer Villenbau, Musentempel in Form eines Monopteros, Musenfiguren nach Vorbildern in Veitshöchheim gefertigt, Tempel am Teich in Art eines Antentempels, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche, sozialgeschichtliche, kunstgeschichtliche und künstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Die Herfurthsche Villa, genannt "Weißes Haus" wurde 1896 durch den Baumeister Gustav Hempel errichtet. Bauherr war der einflussreiche Fabrikant und Verleger Paul Herfurth (1855-1937). Es handelt sich um einen zweieinhalbgeschossige Putzbau nach Vorbildern des klassizistischen Barocks (Petit Trianon in Versailles) und des Klassizismus, wobei besonders palladieske Einflüsse hervortreten. Erdgeschoss mit Putznutzung, Obergeschosse glatt verputzt, Betonung der Ecken durch Putzquaderung, kräftiges Traufgesims auf Konsolen, darüber Attika, die das sehr flache Walmdach verdeckt, an den Hauptfronten Mittelrisalite. Westseite mit Auffahrt, die zu einer Eingangshalle führt, darüber Loggia mit kompositen Säulenstellung, Ostseite in sehr ähnlicher Gestaltung, allerdings sind hier die Säulen des Mittelrisalits unmittelbar vor die Wand gestellt, zwischen den Säulen öffnen sich im ersten Obergeschoss Fenstertüren. Trotz späterer Veränderung im Innern bauzeitliche Ausstattung erhalten, besonders hervorzuheben der vergoldete Spiegelsaal.

Vor der Ostseite der Villa Terrasse, in deren halbrunder Erweiterung sind sechs Musenfiguren (Euterpe, Urania, Polyhymnia, Terpsichore, Melopomene, Thalia) aufgestellt. Die annähernd lebensgroßen Skulpturen aus Muschelkalk wurden um 1905 von dem Bildhauer Fritz Walter Kunze nach Rokokofiguren von Wolfgang van der Auvera in Veitshöchheim hergestellt.

Eine Insel auf der Ostseite des Großen Teichs trägt den so genannten Musentempel, dieser in Form eines Monopteros mit acht ionischen Säulen.

Zur Ausstattung des Parkgeländes gehören plastische Bildwerke aus unterschiedlichen Zeiten und Material. Auf der Buchenwiese südlich der Herfurthschen Villa befindet sich ein sitzende Frauenfigur aus Sandstein, 1939 von dem Leipziger Bildhauer Alfred Thiele geschaffen. Ob die Skulptur schon vor 1945 aufgestellt wurde oder erst mit der Neugestaltung des Parks für die Gartenbauausstellung hierher kam, bleibt offen. Die Tierskulptur "Schafe" in der Nähe der großen Ausstellungshalle in der Südwestecke des Parkgeländes stammt aus den 1950er Jahren, der Bildhauer ist nicht bekannt. Im Rosengarten an der Südspitze des Großen Teiches sind Bronzefiguren der 1980er Jahre aufgestellt. Es handelt sich zum einen um eine Figurengruppe "Klasse der Genossenschaftsbauern", Bronzeplastik von Herbert Ihle, 1985-89, und zum anderen um ein ursprünglich fünfteiliges Bronzerelief "Der Weg der Bauern", von Otto Thielicke (1982, drei Tafeln gestohlen).

Das "Schweizer Haus" war Nebengebäude des Herfurthschen Villenanwesens, heute als Wohnhaus genutzt. Zweigeschossiger Bau mit Putzfassade und Satteldach mit einfachen Sprengwerken in den Giebeln, zurückhaltende Putzgliederung, Nordseite mit den Hauseingängen durch Dreiecksgiebel in der Mitte betont, an der Westseite Holzbalkon auf Stützen, an der Ostseite eingeschossiger Garagenanbau.

Die ehemalige Herfurthsche Villa ist ein herausragendes Beispiel der Villenarchitektur um 1900, es verweist auf die Repräsentationsansprüche und die Lebensweise der Oberschicht des Leipziger Bürgertums in dieser Zeit. Zudem dokumentiert es die Entwicklung und Bedeutung der Orte Raschwitz und Oetzsch als bevorzugtes Gebiet für Villenbebauung. Unter diesen Aspekten verkörpert das Objekt orts-, bau- und sozialgeschichtliche Aussagewerte. Das "Schweizerhaus" als ehemaliger Bestandteil des großzügigen Villenanwesens ergänzt diese Aussagewerte und verweist auf die Funktionszusammenhänge, die ein solches Villenanwesen in der Vergangenheit kennzeichneten.

Der Monopteros (Musentempel) vertritt ein beliebtes Baumotiv in anspruchsvollen Parkanlagen, hierdurch erlangt er Bedeutung für die Geschichte der Bau- und Gartenkunst.

Nahe dem Döllitzer Teil des Parkes in Leipzig steht der Tempel am Teich (Antentempel), ein halbrunder Prostylos, um 1920 errichtet. Im Architrav der geschlossenen Rückwand ursprünglich Inschrift: "Wohl dem, selig muß ich ihn preisen/ der in der Stille der ländlichen Flur/ fern von des Lebens verworrenen Kreisen/ kindlich liegt an der Brust der Natur."

Die Skulpturen, die ebenfalls ein typischer Teil der Parkausstattung sind, stellen darüber hinaus einen künstlerischen und kunstgeschichtlichen Wert dar; durch Motivwahl und Gestaltungsweise sind sie charakteristische Zeugnis der Bildhauerkunst ihrer Zeit. Insbesondere ist auf die Arbeit Alfred Thieles hervorzuheben, der zu den wichtigsten Vertretern der Leipziger Bildhauerei in der ersten Hälfte des 20. Jh. gehörte.

LfD/2012

Datierung 1896 (Villa); um 1905 (Gartenskulptur); 1939 (Sitzstatue); um 1950 (Tierplastik); 1986-1989 (Bildwerk)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256599 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	agra-Park, "Weißes Haus" (ehemalige Herfurth-Villa)



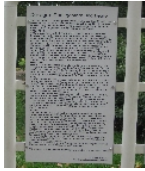
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 B
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, "Weißes Haus" (ehemalige Herfurth-Villa)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 C
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, Skulptur von Alfred Thiele, Sitzende



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 D
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park mit "Weißem Haus" (ehemalige Herfurth-Villa),
Erklärungstafel



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 E
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, Skulptur von Alfred Thiele, Sitzende, Signatur



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 F
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 G
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 H
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 I
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 J
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 K
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park, barocke Sandsteinfigur aus dem Park des
Herrenhauses Raschwitz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 L
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Nebengebäude (»Schweizer Haus«)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 M
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Nebengebäude (»Schweizer Haus«)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 N
2011
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Nebengebäude (»Schweizer Haus«)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 O
2012
Trajkovits, Thomas
Musentempel



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 P
2012
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Musentempel



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 Q
2012
Nitzsche, Mathis
Tempel am Teich (Antentempel)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 R
2013
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Schafgruppe



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 S
2013
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Schafgruppe



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 T
2013
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Schafgruppe



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09256599 U
2013
Trajkovits, Thomas
agra-Park: Klasse der Genossenschaftsbauern



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

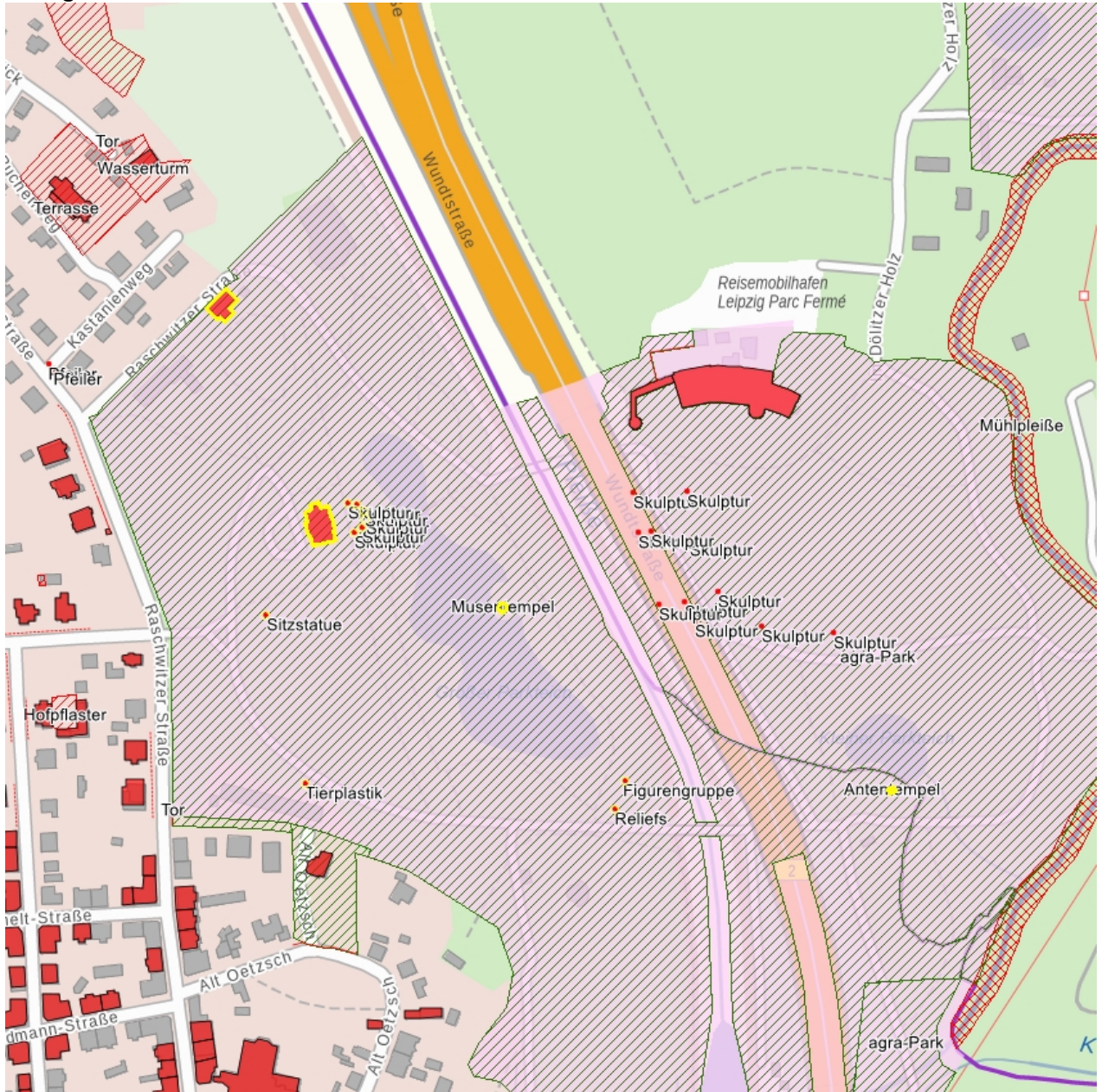
F 09256599 V
 2013
 Trajkovits, Thomas
 agra-Park: zwei Bronzereliefs



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09256599 W
 2025
 Trajkovits, Thomas
 agra-Park, Tempel am Teich (Antentempel) nahe dem Dölitzter Parkteil

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

